

Dauthendey, Max: Im Weinberggarten steht Stock bei Stock (1892)

- 1 Im Weinberggarten steht Stock bei Stock,
2 Um jeden Pflock eine Rebe gewunden,
3 Mit Strohfaden aufrecht angebunden.

4 Noch ist kein Blatt an den braunen Ranken,
5 Sie stehen noch alle wie dürr in Gedanken,
6 Und ihre Glieder im Winde ungelenk wanken.

7 Kann nur im Geist sie als Lauben heut sehen;
8 Die Träger der dreist wollüstigen Trauben
9 Sie leben noch karg heut' vom feurigen Glauben

(Textopus: Im Weinberggarten steht Stock bei Stock. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/261>)